

Tagungsleitung

Judith Stumptner / Dr. Christine Fuchs

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die
beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-An-
schrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird von uns
bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 10. März 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 10. März 2017 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	80.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.– €
– im Einzelzimmer	166.– €
– im Zweibettzimmer	122.– €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr),
Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird
der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Mitveranstalter



Kooperationspartner und Förderer



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0412017

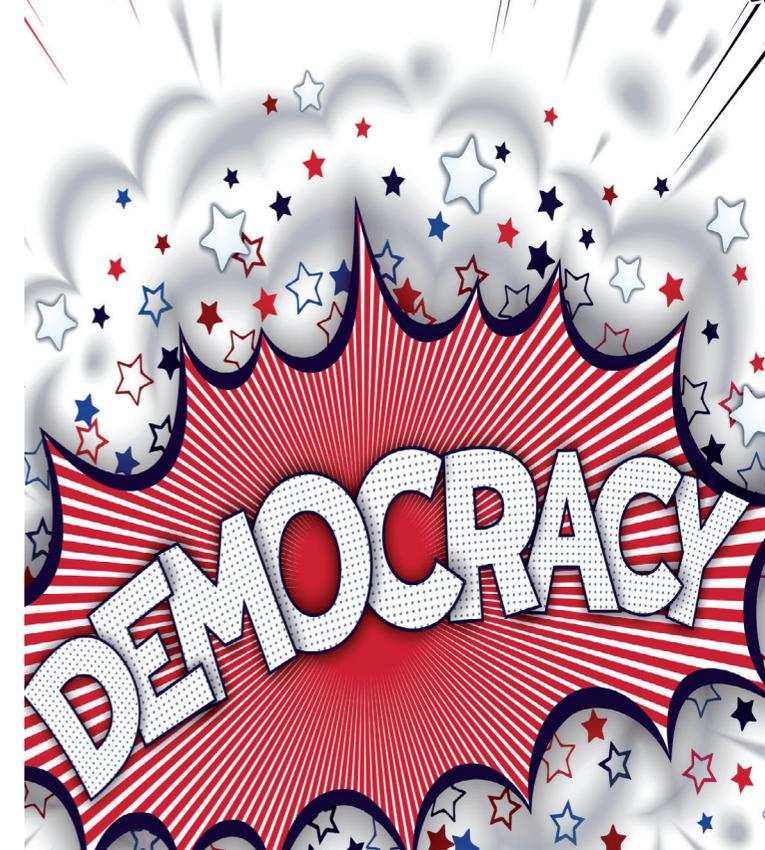
Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing
Tel. 0 81 58 251-128
www.ev-akademie-tutzing.de
www.schloss-tutzing.de
web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Politisches Design – Demokratie gestalten

17. bis 19. März 2017

In Kooperation mit:
STADTKULTUR – Netzwerk Bayerischer Städte e.V.,
bayern design GmbH, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

• CLASSIC COMIC STYLE LETTERING •

GESTALTUNG IST HALTUNG.

Helmut Schmid, Grafiker

Demokratie ist eine Staatsform, die besagt: die Macht geht vom Volk aus. Gleichzeitig ist Demokratie auch Teil einer Werteordnung, in der Rechtsstaatlichkeit, Minderheitenschutz und Menschenrechte untrennbar zusammen gehören. Und: Die Demokratie ist ein Gestaltungsverfahren, das durch Wahlen Regierungen legitimiert und die Grundlagen für die Gesetzgebung und das Zusammenleben unserer Gesellschaft schafft.

Jüngste Ereignisse zeigen: Die Dominanz der Medien und Lobbyismus zerstören das Vertrauen in demokratische Strukturen, stärken den Populismus und mindern das Interesse an Wahlen – vor allem unter den Jüngeren. Haben nicht sowieso längst globalisierte Wirtschaftsunternehmen die Macht übernommen? Die ökonomische Logik behindert oft das Aushandeln unterschiedlicher Interessen und wirtschaftliches Effizienzdenken steht im Widerspruch zur Demokratie, die nachhaltiger arbeitet und deshalb mehr Zeit braucht. Das Ergebnis der letzten US-Wahlen, der Brexit oder auch Stuttgart 21 werfen die Frage auf, ob unsere politischen Instrumente und Strukturen noch tauglich sind und wie Demokratie als Gestaltungsprinzip bewusst und zeitgemäß gemacht werden kann.

Wie auf diese Tendenzen reagieren? Kann man Politik aktiv so gestalten, dass ihre AkteurInnen glaubhaft agieren können? Wie wird eine Parteimitgliedschaft und politisches Engagement wieder „sexy“? Müssen wir anders herangehen, wenn wir in Zukunft für unsere Grundwerte werben? Sollten Wahlen und Bürgerbeteiligung anders gestaltet werden? Und wenn ja, wie?

In der Kultur werden Weltbilder und Lebensgefühle transportiert, Freiheitsbereiche abgegrenzt, Sozialverhalten und Grundwerte kommuniziert. Design als Teilbereich der Kultur spielt eine wichtige Rolle im Kommunikationsraum der Gesellschaft. Denn DesignerInnen geben nicht nur wichtige Impulse für wirtschaftliche Innovationen, sie gestalten nicht nur Produkte, sondern geben auch Strukturen, Kampagnen und Entscheidungsprozessen ein Gesicht.

Wir möchten in dieser Tagung diskutieren: Bietet Design auch Ansätze zur Reformierung politischer Praxis? Gibt es Gestaltungsimpulse für Bürgersinn? Kann Design Demokratie beleben?

Herzliche Einladung zum Kulturpolitischen Forum in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Dr. Christine Fuchs
STADTKULTUR – Netzwerk Bayerischer Städte e.V., Ingolstadt
Dr. Silke Claus
bayern design GmbH, München
Judith Stumptner
Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Wolfgang Zacharias
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., München

PROGRAMM

FREITAG, 17. MÄRZ 2017

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Politisches Design – Demokratie gestalten?**
Begrüßung und Einführung
Judith Stumptner & Dr. Christine Fuchs
- 19.30 Uhr **Was ist gute Gestaltung?**
Henning Horn
- anschließend Diskussion im Plenum
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

- 07.45 Uhr Morgenimpuls in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Weltentwerfen. Eine politische Designtheorie**
Prof. Dr. Friedrich von Borries
- 10.00 Uhr **Politik als Gestaltungsaufgabe**
Margarete Bause MdL
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Design citizenship! Impulse des Designs für die Demokratie**
Gespräch mit:
Prof. Dr. Friedrich Borries
Margarete Bause MdL
Kurzvortrag und Moderation: Dr. Silke Claus
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr In Bewegung setzen – Sport im Park
- 14.30 Uhr **Die Macht der Bilder – Visuelle Inszenierungen der Demokratie**
Prof. Dr. Michael Klemm

Kommunikation und Bürgernähe - Fluch und Segen der Digitalisierung?
Karin Engelhardt

Neue Räume braucht das Land!
Dr. Elisabeth Hartung

- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Vertiefende Arbeitsgruppen zu den vorangegangenen Impulsen mit den ReferentInnen**
Moderation:
Christina Madenach
Tanja C. Krainhöfer
Nikolaus Witty
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Design-Vorbild Dänemark. Gesellschaft mit Design gestalten.**
Mikala Holme Samsøe
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 19. MÄRZ 2017

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Politik anders sprechen. Sprachdesign und Storytelling in der politischen Kommunikation**
Dr. Martin Beyer
- 10.00 Uhr **Zentrum für politische Schönheit**
Yasser Almaamoun
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Abschlussdiskussion und Fazit der TagungsbeobachterInnen**
Dr. Eva Leipprand
Christina Madenach
Nikolaus Witty
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten / Moderation:

Yasser Almaamoun, Architekt, Außenminister des Zentrums für Politische Schönheit, Berlin
Margarete Bause MdL, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, München
Dr. Martin Beyer, Corporate Story & Creative Writing, Bamberg
Prof. Dr. Friedrich von Borries, Architekt, Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
Dr. Silke Claus, Geschäftsführerin, bayern design GmbH, München
Karin Engelhardt, online-Managerin der Stadtverwaltung Coburg
Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführerin, STADTKULTUR – Netzwerk bayerischer Städte e.V., Ingolstadt
Dr. Elisabeth Hartung, Direktorin, PLATFORM München
Henning Horn, Head of Corporate Design, Faber-Castell AG, Stein
Prof. Dr. Michael Klemm, Professor für Medienwissenschaft am Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau
Tanja C. Krainhöfer, Medienwissenschaftlerin und Strategieberaterin, tck office, München
Dr. Eva Leipprand, Politikerin, Autorin, Bundesvorsitzende des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Augsburg
Christina Madenach, STADTKULTUR – Netzwerk bayerischer Städte e.V., Ingolstadt
Mikala Holme Samsøe, Architektin, Samsøe og, München
Judith Stumptner, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Nikolaus Witty, selbstständig in Dramaturgie und Kommunikation, München

Stipendium für junge KuPoGe-Mitglieder

Für drei KuPoGe-Mitglieder unter 30 verlost die Kulturpolitische Gesellschaft die Tagungsteilnahme (Teilnahme und Vollpension). Interessensbekundung per Mail an: post@kupoge.de